

DER HANSEVEREIN

Die förmliche Bezeichnung ist eigentlich:

Abteilung Hanse
des Vereins zur Förderung von Städtepartnerschaften der
Stadt Haltern am See e.V.
(Partnerschaftsverein)

Der Partnerschaftsverein dient, wie der offizielle Name schon sagt, der Förderung von Städtepartnerschaften. Dazu zählen nicht nur die Halterner Partnerschaften mit St. Veit, Roost-Warendin und Rochford, sondern insbesondere auch die mit der Hanse und deren Mitgliedsstädten.

Die Abteilung Hanse (Hanseverein) unterstützt und fördert dabei die bestehenden Mitgliedschaften im Internationalen und Westfälischen Hansebund.

Natürlich gehört dazu auch, das Bewusstsein der Halterner für diesen Teil der Stadtgeschichte zu stärken und Haltern am See als aktive Hansestadt erlebbarer zu machen.

Begeisterungsfähige „Hanseaten“ jeden Alters sind immer willkommen!

Gleiches gilt selbstverständlich für Sponsoren, mit deren Hilfe sich gegebenenfalls das ein oder andere wünschenswerte Projekt realisieren ließe.

KONTAKT

HANSEVEREINHALTERN AM SEE

Markus Heier
Vorsitzender
Lippspieker 13

D- 45721 Haltern am See

Mobil: +49(0)170/4197594

E-Mail : heitec@cityweb.de

www.hanse-haltern.flanco.de

„Hanseatischer Altstadttrudgang“:
und Hansetouristik:

Stadtagentur Haltern am See

Tourist-Information

Altes Rathaus, Markt 1

D- 45721 Haltern am See

Tel.:+49(0)2364/933-366

Fax:+49(0) 2364 933-364

Email: stadtagentur@Haltern.de

www.haltern-am-see.de

Homepage Westfälischer Hansebund:

www.hansebund.org

Homepage Internationaler Hansebund:

www.hanse.org

Herausgeber:

Hanseverein Haltern



Hansestadt
HALTERN AM SEE

Mitglied im
Westfälischen Hansebund
und im
internationalen Städtebund
DIE HANSE

DIE HANSE

Die Ursprünge liegen in der Privilegierung deutscher Kaufmannsgenossenschaften im Ausland (Kaufleute aus Köln, den Niederlanden und Westfalen in England, Lübecker Gotlandfahrer).

Im Zuge der deutschen Ostsiedlung verlagerte sich das Gewicht der Hanse zunehmend in den Ostseeraum (2. Hälfte des 12. Jh. Niederlassungen in Nowgorod (Petershof) und Smolensk).

Unter der Leitung Lübecks entwickelte sich aus einer reinen Kaufmannshanse, ein (erst seit 1356 förmliches) Bündnis der westfälischen, sächsischen, wendischen, pommerschen und preußischen Städte (Hansequartiere) also ein richtiges Städtebündnis.

Mit der Schließung des hansischen Kontors in Nowgorod (1494) setzte der Niedergang der Hanse ein.

1598 wurde das Londoner Kontor (in England: ‚Stalhof‘) geschlossen. Nach dem Dreißigjährigen Krieg wurde die hansische Tradition von Lübeck, Hamburg und Bremen fortgeführt.

Der letzte Hansetag fand 1669 statt.

HALTERN UND DIE HANSE

Leider ist aus der Hansezeit nicht mehr sehr viel bekannt.

Haltern war zur Zeit der Hanse ein kleiner Ort mit rund 600 – 1000 Einwohnern, welche hauptsächlich dem Ackerbau ausübten oder einem Handwerk nachgingen.

Dennoch wissen wir z.B. von dem gebürtigen Halterner Kaufmann Johan Trage, der es in der Hansestadt Bergen zu Ruhm und Ansehen brachte und in seinem Testament auch die Halterner Armen bedachte. Ebenfalls ist bekannt, dass ein Bernd von Haltern in der Zeit von 1380 - 1392 Mitglied des Rates der Stadt Reval (Tallinn/Estland) war.

Rund 200 Jahre nach der Stadtbegründung am 25.9.1469 taucht Haltern selbst erstmals auf einer von Köln aufgestellten Liste von Hanse zugehörigen Städten auf.

Am 11.8.1496 wählte das Rheinisch-/Westfälische Quartier für seine Versammlung Haltern als Tagungsort.

Weitere Zeugnisse der Zugehörigkeit Halterns zur Hanse finden sich hauptsächlich im Zusammenhang mit diversen Zahlungsverpflichtungen Halterns, um die fast immer gestritten wurde. Daraus resultierend ist auch ein mehrfacher Aus- und Wiedereintritt Halterns in die Hanse belegt, welches im Hansebund auch für andere Städte nicht unüblich war.

1577 zahlte Haltern z.B. 30 Gulden für die Verteidigung Revals gegen die Russen. Ein letztes Zeugnis der Mitgliedschaft ist eine Mahnung aus Münster vom 30. Oktober 1619, in der nochmals um die Zahlung fälliger Kontributionen gebeten wird.

Aber womit hat Haltern nun gehandelt?

Haltern wird mit dem Flusshafen an der Lippe, den zugehörigen Speichergebäuden und nicht zuletzt dem Lippekran sicher eine bedeutende Rolle im Schwerlasttransport gespielt haben. Mühlsteine und Ziegel gehörten vermutlich zu den besonders hervorzuhebenden Waren.

DIE HANSE HEUTE

Die „neue“ Hanse wurde auf internationaler Ebene 1980 in Zwolle (Niederlande) wiederbelebt, so dass die Neugründung der Westfälischen Hanse 1983 nicht lange auf sich warten ließ.

Ziel und Aufgabe der Hanse heute ist es, einen Beitrag zur wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und staatlichen Einigung Europas zu leisten und in diesem Sinne das Selbstbewusstsein der Städte und Gemeinden grenzübergreifend zu stärken.

Haltern ist selbstverständlich seit den 80er Jahren auch wieder Mitglied im Internationalen und Westfälischen Hansebund.

Der europäische sowie westfälische Hansegedanke über Landesgrenzen hinweg wird mit der neuen Hanse mit Leben gefüllt.

Heute gewinnt der Gedanke des internationalen Jugendaustausches zunehmend an Gewicht. Vor diesem Hintergrund hat sich auch die Internationale Youth-Hanse aufgestellt. Diese könnte dabei sogar als ein europäisches Jugendparlament angesehen werden.